

# **Skript**

## **– Dein Pferd energetisch testen -**

# Energetisch Testen – Allgemeine Informationen

Energetisches Testen hat viele Gesichter. **In diesem Seminar nehmen wir als Hilfsmittel das Pendel, bzw. die Bio-Antenne / den Tensor.**

Beides sind Hilfsmittel, um Energien, die uns ständig umgeben und in uns versteckt sind, sichtbar zu machen und zu interpretieren.

Das Bewusstsein, deine geistige Ausrichtung, ist dabei das Bindeglied, um über das Pendel die Energie gezielt lenken und leiten zu können.

**Du kannst mit dem Pendel (oder dem Tensor) Informationen weitergeben, speichern oder auch ausleiten.** Es geht um Informations-Veränderung in beschleunigter Form und als Potenzierung deiner Arbeit.

Wir haben mehrere Systeme, in denen wir etwas bewegen können. Die grobstoffliche Ebene dabei besteht aus dem Organsystem, dem Blut- und Lymphsystem etc. Die feinstoffliche Ebene besteht aus dem Hormonsystem, dem Nervensystem und dem Immunsystem.

Häufig wollen wir einfach „drauf los“ testen und wundern uns dann, dass die Ergebnisse nicht so sind, dass wir ihnen wirklich trauen können. **Deswegen beginnen wir in diesem Seminar mit der Grundlagenarbeit.** Dazu gehört es, dass du erst einmal die Testfähigkeit erlernst.

Ein wichtiger Hinweis: Frage nicht dein Pendel, ob du testfähig bist. Dies ist ein Widerspruch in sich. Sorge stattdessen mit gezielten Bewusstseinsübungen dafür, dass du testfähig bist. Du wirst es dann spüren, ob du für eine Testung bereit bist oder nicht.

**Die Testfähigkeit muss erst aufgebaut werden, sie ist nicht einfach da.**

Das Testen, wie viele von uns es kennen, steht bei der Arbeit mit dem Pendel demnach ganz am Ende. Außerdem solltest du es nie durchführen, wenn du irritiert, deprimiert oder gestresst bist, oder gerade Sorgen um dein Pferd hast.

Beim Pendeln gilt es demnach als erstes dich selbst in eine gute Energie zu bringen und genau diese Arbeit sowie die erste Testungs-Übung machen wir hier in diesem Seminar.

Dein Bewusstsein, dein Verstand und deine visuellen Sinne werden dabei miteinbezogen. **So lernst du tiefgreifend und nachhaltig.**

## Teil 1: Dich stärken und Testfähigkeit erlangen

Zunächst geht es in den Übungen darum, dich zu stärken und einen Schutz aufzubauen.

**Um gut zu testen, musst du in einer guten Verfassung sein.** Dazu zählt, dass du dich nicht gerade aufgereggt oder gestritten hast und dass du genügend Flüssigkeit zu dir genommen hast. Außerdem geht es nicht „mal eben so“ und auch nicht im irritierten Zustand.

Es ist ungemein wichtig, dass du mit dem Herzen und aus dem Herzen arbeitest. Zunächst musst du dafür das Herz, als größte Kraftquelle, freilegen. Diese Kraft wird dir dann dabei helfen, Ängste und Blockaden zu lösen und erlösen.

Denn: **Alle Ängste und seelischen Verspannungen sind ein Nährboden für Krankheiten und weitere Disharmonien in deinem Körper.**

Die oberste Priorität lautet also, dich von tiefsitzenden Ängsten und Selbstzweifeln zu befreien.

Sei dabei ganz entspannt und sicher: Du kannst nichts falsch machen, wenn du einfach die Dinge jetzt am Anfang abarbeitest. Es ist alles eine Frage des Bewusstseins.

Finde bei der Arbeit mit dem Pendel stets die Worte, die sich für dich gut und richtig anfühlen. Greife mit deinen Worten nicht zu hoch, sodass dein Unterbewusstsein sich „kaputtlacht“.

**Sätze und Formulierungen, die du (an egal welcher Stelle beim Testen) sprichst, müssen sich gut anfühlen.** Nur dann kannst du die Energien lenken. Deshalb ist es wichtig, dass du deine eigenen Worte und deine eigenen Sätze findest! Nur dann sind dein Fühlen und dein Denken kongruent.

## Vorbereitung

Bitte wasche vor der Arbeit mit dem Pendel deine Hände. Vor einer Testung ist es auch am besten, wenn du frisch geduscht bist.

Darüber hinaus empfehle ich dir, mit den Fingern etwas Wasser auf dein Kronenchakra zu träufeln, um deinen Energiefluss, der beispielweise durch Elektrik gestört sein kann, wieder in den Fluss zu bringen.

Alle Übungen, die nun folgen, dienen dazu, in eine gute Energie zu kommen.

## Insgesamt gibt es 4 grundlegende Bewegungen des Pendels:

**Ja** = Zu deinem Körper hin, vor und zurück, eine Verbindung aufbauend, Tensor: hoch und runter, Nicken

**Nein** = Seitlich vor deinem Körper, von links nach rechts, eine Wand aufbauend, Tensor: Kopf schütteln

**Entladen** = linksherum, gegen den Uhrzeigersinn (Füße zusammenhalten!)

**Aufladen** = rechtsherum, mit dem Uhrzeigersinn (Füße sollten sich nicht berühren!)

### **Plus- und Minuspol bestimmen:**

+ - Pol = rechtsherum

- - Pol = linksherum

## Formuliere vor jeder Arbeit mit dem Pendel folgende Absicht:

*„Alles, was ich hier mache, mache ich nach bestem Wissen und Gewissen.  
Es geschieht nur das, was geschehen darf und es dient meinem höchsten Wohle und dem  
höchsten Wohle aller Beteiligten.“*

Bei Bedarf, um dich noch sicherer zu fühlen, kannst du dich vor dem Pendeln sehr gern mit deinem Schutzengel, mit den Erzengeln oder auch Jesus Christus verbinden. Nimm das, womit du dich vor fühlst. **Es geht um das Fühlen!**

## C) Übungen

### Schutz & Stärkung

#### Übung: Selbstzweifel auflösen

Um gut zu pendeln, ist es wichtig, dass du entspannt bist, dein Körper entspannt ist und du keine Selbstzweifel hast.

**Das Einzige, das dich davon abhält, Erfolg mit dem Pendel zu haben, ist deine Ungeduld.** Häufig ist es so, dass wir kurz vor dem Ziel aufgeben und wenn wir nur Vertrauen in das Leben und uns selbst gehabt hätten, hätten wir den nächsten Schritt erreicht.

Deswegen ist es so wichtig, deine Selbstzweifel aufzulösen und an deine Stärke heranzukommen!

Schreibe auf einen Zettel folgende Worte: „Selbstzweifel ausleiten“

### **Allgemeiner Ablauf des Ausleitens am Beispiel Selbstzweifel:**

Nimm nun diesen Zettel, rolle ihn auf und finde heraus, an welchem Ende der Rolle sich der Minus- und an welchem sich der Plus-Pol dieses Gegenstands befindet.

Zum Ausleiten halte den Minus-Pol an deinen Thymus, setz dich gerade hin, schließe die Füße und lenke mit Hilfe des Pendels die Energie. Das Pendel bewegt sich nun linksherum.

Du kannst es mit deinem Bewusstsein und deiner Atmung unterstützen, indem du dich auf die Formulierung „Selbstzweifel ausleiten“ konzentrierst. **Du lenkst die Energien, und durch das Pendel siehst du sie auch. Das ist die Potenzierung.**

Du kannst nun in einen richtig tiefgehenden meditativen Zustand hineingehen, wenn du das möchtest. Als Alternative kannst du, zu deinem Höchsten Wohl, die Absicht nennen, heute nur eine Zwiebelschicht dieses Themas auszuleiten.

Wenn das Pendel langsamer wird und aufhört, sich zu bewegen, ist eine Schicht abgetragen.

**Du kannst aber auch entscheiden, es harmonisch enden zu lassen.** Dazu reicht es, dass du beschließt, es nun harmonisch zu beenden und du wirst sehen, wie das Pendel ruhiger und schließlich neutral wird.

Nach diesem Prinzip kannst du auch alle weiteren Dinge ausleiten, wie: Umweltgifte, Glyphosat, Schwermetalle (gern auch einzeln benennen), Stress etc.

Generell ist es wichtig, dass du für dich und dein Pferd regelmäßig entgiftest und ausleitest. In- und Output solltest du mindestens im Gleichgewicht halten, denn Giftstoffe bedeuten immer auch Blockaden. Dazu zählen Gift- und Schadstoffe selbst, genauso aber giftige Gedanken.

Wenn dir während der Pendel-Arbeit komische oder zweifelnde Gedanken kommen, setze dich darüber hinweg. **Stärke deine Schöpferkraft und gib den Befehl deiner jeweiligen Übung.**

### **Übung: Körperenergie aufladen**

Ein Körper mit zu wenig Energie ist angreifbar, weswegen diese Übung sehr wichtig ist.

### **Allgemeiner Ablauf Aufladen am Beispiel Körperenergie:**

„Körperenergie aufladen“ – auf einen Zettel schreiben, anschließend den Plus- und Minus-Pol des Zettels ermitteln. Halte den Plus-Pol vor deine Thymusdrüse, sitze aufrecht und lade dich mit der Bewegung des Pendels auf. Das Pendel wird sich jetzt im Uhrzeigersinn bewegen.

Auch hier: Der Zettel potenziert diese Arbeit, es geht aber auch ohne. Dazu hältst du einfach deine Hand vor deinen Thymus.

**Mit deiner Atmung, deinem Bewusstsein und nach Bedarf auch mit deiner Aussprache kannst du diesen ganzen Prozess beschleunigen.**

Bleibe bei der Absicht, dass sich die Energie zu deinem Höchsten Wohle auflädt, sodass es dir wirklich gut tut und du nicht zu viel erhältst. Formuliere gern den Satz: „So, wie ich es jetzt benötige / Wie mein Pferd es jetzt benötigt.“

Diese Übung kannst du auch für jedes einzelne Organ machen. Beispiel: „Nierenenergie aufladen“.

Wenn das Pendel ruhiger wird, heißt es nicht immer, dass es bereits fertig ist. Warte einen Moment, ob es noch Nachschub gibt.

Um diese Übung bei deinem Pferd anzuwenden, kannst du neben deinem Pferd stehen, dein Pferd mit einer Hand berühren und mit der anderen das Pendel arbeiten lassen. Du kannst aber auch aus der Ferne arbeiten. Nimm dazu ein Foto deines Pferdes, stelle es auf (lehne es zum Beispiel an ein Glas an) und pendel direkt neben dem Foto.

### **Übung: Aura schließen**

Vor jeder Energiearbeit ist es ausgesprochen wichtig, deine und die Aura deines Pferdes zu schließen. So schützt du dich in deiner Arbeit vor Fremdenergien.

Im Anschluss öffne deine Chakren – **geschlossene Aura und geöffnete Chakren sind die Grundlagen für den Erfolg dieser Arbeit.**

Halte den Zettel mit dem Plus-Pol an deine Thymusdrüse und beginne die Aufladung.

Eine andere und sehr schöne Formulierung, um deine Aura in ihrer Schutzfunktion zu optimieren, sind folgende Formulierungen in dieser Reihenfolge „Aura aufladen“, „Aura stärken“, „Aura schließen“.

### **Übung: Chakren öffnen**

Die Chakren müssen geöffnet sein, damit sie in die Verbindung mit dem Kosmos treten können und die endokrinen Drüsen aktiviert werden.

Es gibt viele Möglichkeiten dazu, hier entscheiden wir uns für die einfachste Variante: die Hilfe des Pendels.

Gehe wie bereits bekannt vor: „Chakren öffnen“ auf einen Zettel schreiben, Pole ermitteln, etc., Plus-Pol an den Körper, in diesem Fall gern mit etwas Abstand, also in die Aura, halten und pendeln.

## Weitere Übungen zum Entladen

### Übung: Entladung von organischen und anorganischen Schad- und Giftstoffen und Fremdenergien

Schad- und Giftstoffe sind ebenfalls Dinge, die den Körper schwächen und die Energie beeinträchtigen. **Es ist ganz wichtig, dass du diese regelmäßig ausleitest.**

Wir starten mit einer schönen einfachen und allgemeinen Formulierung, um dein System und das deines Pferdes in Schwingung zu bringen. Wenn du weißt, welche Belastungen an Schadstoffen du oder dein Pferd genau hat, kannst du diese auch spezifisch ausleiten.

Der Ablauf ist wie bereits bekannt:

Schreibe diese Formulierung auf einen Zettel, ermittle den Plus- und Minus-Pol, halte den Minus-Pol an deine Thymusdrüse oder ans Foto, schließe deine Füße und nimm nun das Pendel und dein Bewusstsein dazu.

**Alles, was du entlädst, schickst du ins Licht mit all deiner Liebe und der Kraft deines Herzens zurück.**

Du bestimmst, wie lange du entlädst. Du kannst es mit deinem Bewusstsein zu einem harmonischen Abschluss bringen.

### Übung: Harmonische Entgiftung

Harmonische Entgiftung bedeutet eine sanfte Entgiftung, ohne Erstverschlimmerung oder Ähnliches. Das ist für viele Pferde sehr wichtig – besonders wenn sie eine Stoffwechselstörung haben. Wenn man hier zu viel wollen würde, kann man den Körper in eine Bredouille bringen. **Nutze deswegen gern zum Start immer die harmonische Entgiftung.**

Schreibe die Worte auf einen Zettel, ermittle den Plus- und Minus-Pol, halte den Minus-Pol an deinen Thymus und starte die Ausleitung.

# Abfragen

## Übung: Abfragen von Nahrungsergänzungen und Co

Nachdem du dich testfähig gemacht hast, kannst du zum Abfragen übergehen.

Diese Übung macht Spaß, und du kannst sie machen, auch wenn du nicht so „gut drauf“ bist. Sie ist keine Testung, sondern eine kleine Übung, in der du deinen Körper befragst. **Mit dieser Übung kannst du deine Stärke und das Vertrauen in dich vertiefen.**

Du nimmst das von dir zu testende Objekt in die linke Hand und hältst es vor deine Thymusdrüse. Nun gehst du mit dem Pendel zwischen deine Thymusdrüse und dem Objekt. Dein Körper zeigt dir, inwiefern er mit dem Objekt in Resonanz geht. Das Pendel bewegt sich nun und gibt dir dadurch die Antwort.

Bei deinem Pferd gehst du entsprechend vor:

Du hältst die Kräuter / das Mittel vor die Brust oder neben die Schulter. (Viele Pferde wollen gern reinhapsen, deswegen ist es neben der Schulter meist besser). Halte das Pendel zwischen Schulter und dein zu testendes Objekt und schau, ob eine Verbindung oder eine Wand aufgebaut wird.

Wenn eine Verbindung aufgebaut wird, besteht eine positive Resonanz und das Mittel wird einen guten Einfluss haben. Wenn eine Wand aufgebaut ist, ist das ein klares Nein.

**Wenn sich das Pendel nicht bewegt, gibt es zwei Möglichkeiten:**

Erstens: Es ist einfach keine Resonanz da. Das heißt es ist relativ egal, ob dein Pferd das Mittel bekommt. Es schadet nicht, nützt aber auch nichts.

Zweitens: Du bist blockiert. In diesem Fall brich die Übung ab und komm morgen mit frischer Energie wieder – nachdem du die vorbereitenden Übungen gemacht hast.

Es kann auch sein, dass das Pendel eiert. Entweder bist du in diesem Fall nicht klar genug, oder aber das Mittel würde eben weder wirklich noch gut helfen noch Schaden anrichten.

**ACHTUNG:** Was du nicht abfragen kannst sind Dinge, von denen der Körper **physiologisch abhängig ist**. Dazu gehören Mittel, die Zucker enthalten (vor allem, wenn der Stoffwechsel entgleist ist), bei Rauchern aber zum Beispiel auch Zigaretten und Co.

**Auch bei Medikamenten raten wir ab, die Gabe dieser mittels einer energetischen Abfrage zu entscheiden!**



# Testen!

## Übung: Belastung feststellen und ausleiten - am Beispiel der Schwermetalle

Jetzt gehen wir ins Testen!

In diesem Beispiel erkläre ich dir, wie du dein Pferd und eventuelle Belastungen testest. Sich selbst zu testen ist meist etwas schwieriger, deswegen beschreiben wir es jetzt zunächst so rum.

### **Formuliere für jede Testung immer eine Frage.**

Beispiel: „Wie hoch ist die Schwermetall-Belastung?“.

Halte dein Pendel vor das Foto deines Pferdes und steigere dich in 10%-Schritten (oder auf einer Skala von 1 bis 10), um die richtige Antwort zu erhalten. Eine Vor- und Zurück- / Verbindung-aufbauende Bewegung oder Rechtsrotation bedeutet „Ja“, eine Seitwärtsbewegung oder Linksrotation bedeutet „Nein“.

Sobald dein Pendel die Bewegung ändert, hast du die Stufe erreicht.

Leite dann die Belastung aus, wie oben beschrieben.

Anschließend kannst du erneut abfragen: „Wie hoch ist die Belastung...?“

Außer Belastungen kannst du auf diese Weise alles mögliche abfragen.

**Beispiele:** allgemeine Übersäuerung, Darm-Übersäuerung, Gewebe-Übersäuerung, Stoffwechsellage (10 ist top, 1 ist schlecht) – alternativ: Stoffwechselbelastung, Gesundheitszustand / Energiestatus / Funktionsstatus der Leber / Niere / Bauchspeicheldrüse / etc., Belastung durch Medikamentengifte / Impfungen / Umweltgifte, Status des Darmmikrobioms, Ernährungsstatus, etc.

Finde hier die für dich passenden Formulierungen.

## Bei Störungen der Ergebnisse

Wenn diffuse Ergebnisse oder Zeichen bei der Arbeit mit dem Pendel erscheinen, ist es wichtig, dich einmal zu bewegen. Steh auf, schüttele deine Arme aus, atme, gehe ein paar Schritte, trinke einen Schluck Wasser, gib etwas Wasser auf dein Kronenchakra. Stelle deine Frage danach noch einmal.

### **Falls gar nichts mehr geht, brich ab und fang morgen oder übermorgen nochmal an.**

Generell bitte ich dich, es dir mit den einzelnen Übungen nicht zu schwer oder zu kompliziert zu machen. Du schulst hier deine Intuition, die dich immer mehr leiten und führen wird. Vertraue darauf und konzentriere dich zunächst auf die Basis-Arbeit.

## Organstatus optimieren am Beispiel der Leber

Eine weitere Möglichkeit, um dich oder deine Organe aufzuladen ist es, einfach mit deiner linken Hand auf der entsprechenden Körperregion zu arbeiten.

**Um ein Organ aufzuladen und wieder in seine Kraft zu bringen, ist es wichtig, den Energiestatus, den Funktionsstatus und den Vitalitätsstatus zu optimieren.**

1. Schritt: „Energiestatus der Leber auf 100% optimieren“ Dieses Organ bekommt jetzt 100 % Energie.  
Es kann gut sein, dass dir dabei warm wird.
2. Schritt: „Funktionsstatus der Leber auf 100 %“
3. Schritt: „Vitalitätsstatus der Leber auf 100 %“

**Die Leber ist bei Pferden ein sehr sensibles Organ, was oft überlastet ist. Gehe deshalb auch behutsam, achtsam und liebevoll mit ihr um und schenke ihr deine Aufmerksamkeit.**

Lasse zum Aufladen das Pendel in Rechtsrotation drehen, bis es die 100% erreicht hat.

Diese Anleitung kannst du für alle Organe, Gewebe und Co nutzen.

Es ist sinnvoll, auch deine persönlichen Schwachstellen mit dem Tensor oder dem Pendel auf 100 % zu bringen. Dies ist also eine weitere und alternative Technik, um deine Organe aufzuladen und je stärker deine Organe sind, desto besser werden deine Ergebnisse sein.

Viel Freude beim Umsetzen der Übungen!

Herzliche Grüße und beste Gesundheit für dich und dein Pferd,

Eva-Marie und Julia